

	<p>Objekt: Makadam aus Porphyr</p> <p>Museum: Deutsches Straßenmuseum Im Zeughaus 76726 Germersheim 07274-500500 Info@deutsches-strassenmuseum.de</p> <p>Sammlung: A-Flügel (Straßenbaugeschichte, Baustoffe &amp; Geräte des Straßenbaus)</p> <p>Inventarnummer: DSM/2001/0147</p>
--	---

## Beschreibung

Das vorliegende Exponat illustriert die Bauweise von Straßen nach dem Prinzip des Makadams. Diese Technik, die zu Beginn des 19. Jahrhunderts vom schottischen Erfinder John Loudon McAdam entwickelt wurde, revolutionierte die Straßenbauweise ihrer Zeit. Makadamstraßen bestehen aus drei Schichten unterschiedlich großer, gebrochener und sorgfältig verdichteter Gesteinskörnungen, die den Straßenoberbau bilden.

Diese Bauweise wurde entwickelt, um die Haltbarkeit und Widerstandsfähigkeit von Straßen, die zuvor oft nach der Packlagen-Bauweise errichtet wurden, signifikant zu verbessern. Makadamisierte Straßen waren bekannt für ihre Robustheit und Langlebigkeit. Dieses Exponat bietet einen Einblick in die Geschichte und die Ingenieurskunst hinter dieser bedeutenden Entwicklung im Straßenbau. Es verdeutlicht die technischen Innovationen und den Fortschritt, der durch die Einführung der Makadam-Bauweise erreicht wurde, und zeigt die grundlegenden Prinzipien dieser historischen Straßenbauweise auf.

## Grunddaten

Material/Technik: Stein  
Maße: 92 x 61 x 52 (cm)

## Ereignisse

Hergestellt wann  
wer Porphyrwerke Weinheim-Schriesheim AG  
wo Weinheim

## Schlagworte

- Baustoff
- Makadamisiert
- Straßenbaugeschichte